

Gersauer Meisterdetektive lösen ihren schwierigsten Fall

Das Frühlingslager der Jungwacht und des Blaurings Gersau ging mit einem vollen Erfolg zu Ende. Am Donnerstag dem 29. April, auf der Anreise ins Lagerhaus auf dem Stoos, wurde eine Leiterin von unbekanntem Bösewichten entführt. Die Entführer gaben mittels Video ihre Absichten bekannt.

„Wird die Jungwacht Gersau in den nächsten 48 Stunden nicht aufgelöst, nehmen wir eure Leiterin in unsere Pfadi auf!“, gaben die Entführer bekannt. Dies wollten sich die Kinder und alle Leiter natürlich nicht gefallen lassen. Mit vielen lustigen und vielfältigen Waldspielen und Lageraktivitäten wurden die Teilnehmer des Frühlingslagers auf dem Stoos zu Meisterdetektiven ausgebildet, um sich bei der Pfadi einzuschleusen und den kniffligen Fall zu lösen. Die grössten Hinweise gab wohl das Amateur-Video der Entführer selbst. Am Samstag war es dann soweit, die Ausbildung war beendet, alle einzelnen Puzzleteile des Falles zu einem Ganzen zusammengesetzt und die Rettung von Leiterin Melanie Nigg war perfekt geplant. So wurde die Jungwacht gerettet und alle Streitigkeiten mit der Pfadi, durch gegenseitige Akzeptanz, beseitigt.

Ein weiteres gelungenes Frühlingslager ging am Sonntag zu Ende. Glückliche Kindergesichter, trotzdem mässigen Wetter, sind der verdiente Lohn für ein gut geplantes Lager der Leiter in Zusammenarbeit mit einer erfahrenen und deliziös kochenden Mannschaft. Durch den viertägigen Aufenthalt auf dem Stoos steigt die Vorfreude auf das Sommerlager ins Unermessliche. Nur noch ein paar wenige Schulwochen trennen uns vom Highlight der Jungwacht und des Blaurings Gersau.